

Grünblättriger oder Rauchblättriger Schwefelkopf?

Zuerst das Wichtige. Wer Schwefelköpfe sammeln möchte, sollte den tödlich giftigen Gifthäubling kennen.

Wer aber Schwefelköpfe als solche sicher erkennt, steht oft vor der Frage, Grüner oder Rauchblättriger?

Ganz einfach mal probieren. Der Rauchblättrige schmeckt mild, der Grünblättrige ist sehr bitter! Das ist eine Methode zum Kennenlernen, aber nicht zum ständigen Sammeln.

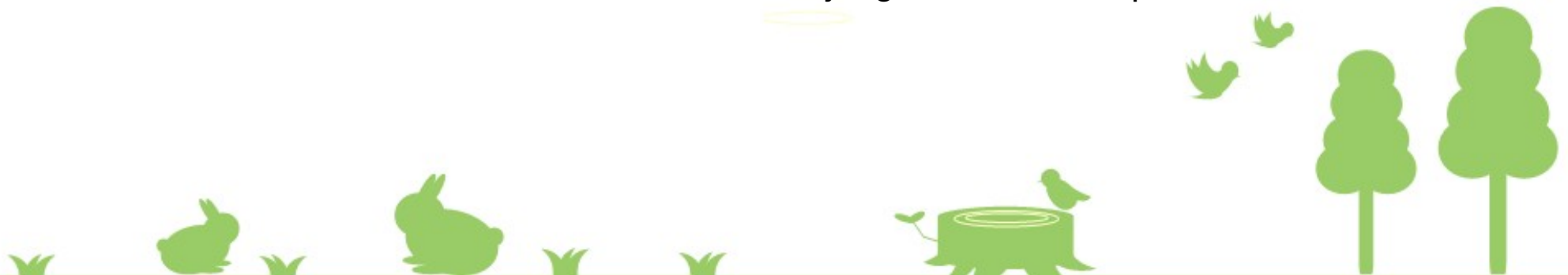
Man kann die auch anders unterscheiden.

Der Rauchblättrige wächst auf Nadelholz, bei uns im Norden auf Fichte und Kiefer! Also wird man den im reinen Laubwald kaum finden, außer da ist ein Nadelholzstubben.

Aber wir suchen im Nadelwald. Dort wächst auch der Grünblättrige. Der wächst fast immer und überall, Hauptsache Holz! Bei günstiger Witterung sogar ganzjährig!

Der Rauchblättrige ist bei uns eher ein Spätherbstpilz, verträgt aber keinen Frost.

Wir sammeln natürlich nur junge frische Exemplare.



Von oben sind die nicht leicht zu unterscheiden.



Grünblättriger



Rauchblättriger (regennass)



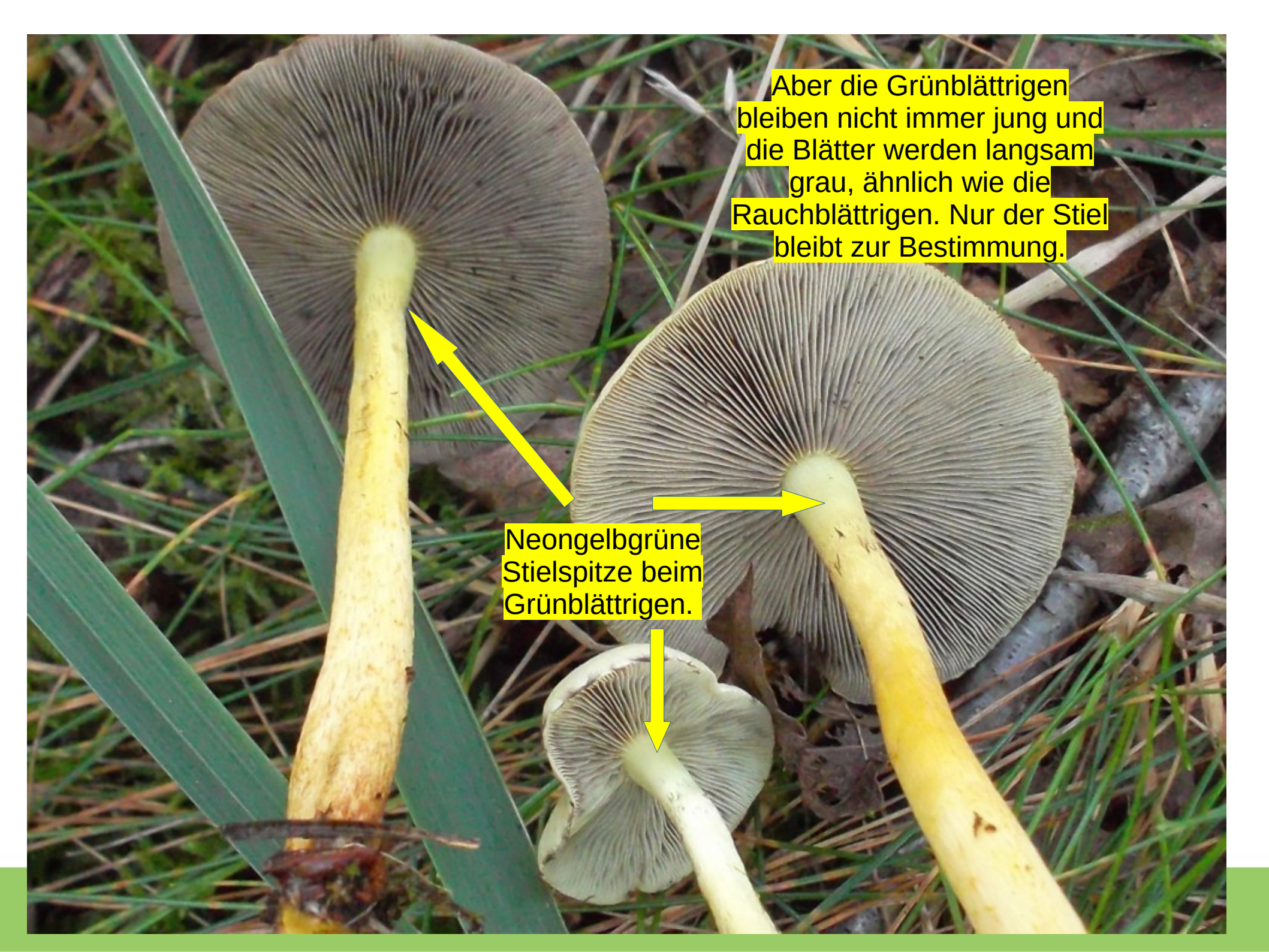
Dann schauen wir uns mal die Blätter (Lamellen) an.
Bei jungen Fruchtkörpern sieht man den Unterschied.



Grünblättriger

Rauchblättriger



A photograph of three mushrooms with gills and yellow stems growing in a grassy area. The mushrooms have a light greenish-yellow stem base. The gills are a pale, greyish-green color. The stems are thick and yellow. The mushrooms are growing in a field of green grass and some dry leaves. A yellow arrow points from the text box to the stem of the mushroom on the left. Another yellow arrow points from the text box to the stem of the mushroom on the right. A third yellow arrow points from the text box to the stem of the smaller mushroom at the bottom.

Aber die Grünblättrigen
bleiben nicht immer jung und
die Blätter werden langsam
grau, ähnlich wie die
Rauchblättrigen. Nur der Stiel
bleibt zur Bestimmung.

Neongelbgrüne
Stielspitze beim
Grünblättrigen.



Rauchblättriger = niemals neongelbgrüne Stielspitze



Die Hüte hat kein Sammler geerntet!
Tiere fressen gerne den
Grünblättrigen Schwefelkopf.





Selten ist der Rauchblättrige auch nicht grau und bleibt so wie der rechte Pilz. Das sind dann sterile Fruchtkörper.